



An die/den
Mitglieder des Stadtrates
Beigeordneten und Amtsleiter

Der Oberbürgermeister

Sie erreichen mich:
Telefon: (03435) 970-271
E-Mail: obm@oschatz.org
Oschatz, 06.06.2024

Einladung zur Sitzung des Stadtrates

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,

zur kommenden öffentlichen Sitzung lade ich Sie herzlich für

Donnerstag, 13. Juni 2024, 18:30 Uhr

in den **Ratssaal des Rathauses** zu Oschatz ein.

Tagesordnung: Öffentlicher Teil:

- I. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Bestätigung der Niederschrift vom 25.04.2024
- II. 15 Minuten Fragezeit
- III. Verwaltungsbericht
- IV. Beschlussfassung zu den Beschlussvorlagen
 1. DS 2024-075 Bau- und Vergabebeschluss Los 303 – Fassade – WDVS mit Klinkerriemchen für den Neubau 2-zügige Grundschule mit Hort in der Karl-Liebknecht-Straße
 2. DS 2024-076 Bau- und Vergabebeschluss Los 304 – Schlosser (Stahlbau) für den Neubau 2-zügige Grundschule mit Hort in der Karl-Liebknecht-Straße
 3. DS 2024-077 Bau- und Vergabebeschluss Los 305 – Dachabdichtungsarbeiten für den Neubau 2-zügige Grundschule mit Hort in der Karl-Liebknecht-Straße
 4. DS 2024-078 Bau- und Vergabebeschluss Los 306 – Metallbau: Fenster + Sonnenschutz + VHF für den Neubau 2-zügige Grundschule mit Hort in der Karl-Liebknecht-Straße
 5. DS 2025-079 Bau- und Vergabebeschluss Los 307 – Trockenbau für den Neubau 2-zügige Grundschule mit Hort in der Karl-Liebknecht-Straße
 6. DS 2024-082 Ersatzneubau BRÜ F 6, Fußgängerbrücke über die Döllnitz ST Mannschatz
 7. DS 2024-083 Erneuerung Stichstraße der Neubauernsiedlung inklusive Erschließung

- 8. DS 2024-084 Mitverlegung von SB-Kabel und Montage von 9 Lichtpunkten in Oschatz, Zur Krone
- 9. DS 2024-080 Vergabe der Speisenversorgung in der Kindertagesstätte Zschöllauer Zwergenbergr
- 10.DS 2024-081 Umsetzung des § 18 a TVöD (alternatives Entgeltanreizsystem)

V. Informationen und Anfragen

Im Anschluss an die Sitzung werden die Stadträte der Legislatur 2019 – 2024 verabschiedet.

Freundliche Grüße

David Schmidt
Oberbürgermeister

Anlagen



Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache: 2024-075	Behandlung: öffentlich
Bearbeiter:	Herr Heinrich	Aktenzeichen: 6	Abstimmung:
Vorberaten:			

Beschlussvorlage

Gegenstand

Bau- u. Vergabebeschluss Los 303 – Fassade – WDVS mit Klinkerriemchen für den Neubau 2-zügige Grundschule mit Hort in der Karl-Liebknecht-Straße

Antrag

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz beschließt die Vergabe der Bauleistungen für den Neubau einer zweizügigen Grundschule mit integriertem Hort in der Karl-Liebknecht-Straße in 04758 Oschatz für das Los 303 – Fassade – WDVS mit Klinkerriemchen auf das Gesamtpreisangebot der Maler und Korrosionsschutz GmbH aus Torgau in Höhe von 307.293,88 € brutto.

Begründung

Nach Einreichung des Fördermittelantrages am 27.08.2019 an die Sächsische Aufbaubank wurde dieser am 06.04.2023 bewilligt. Die Förderung der Maßnahme erfolgt mit 60% der zuwendungsfähigen Kosten und ist im beschlossenen Haushaltsplan 2024 entsprechend berücksichtigt.

Um den Einzug der Schule zum Schuljahr 2025/2026 sicher zu stellen schreitet die Vergabe der Bauleistungen nach VOB gemäß Vergabeterminplan fort.

Die Veröffentlichung über das Portal eVergabe.de erfolgte am 16.04.2024, am 23.05.2024 um 10:00 Uhr fand die Submission statt.

Am Vergabeverfahren beteiligten sich 18 Firmen, zur Submission gaben 6 Firmen ein Angebot ab.

Die 6 abgegebenen Angebote wurden nach dem Wertungsablauf des Sächsischen Vergabegesetzes in 4 Wertungsstufen vom beauftragtem Planungsbüro RBZ Generalplanungsgesellschaft mbH aus Dresden (Frau Hakel, Tel. 0351 / 41887121) in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Oschatz geprüft und ein Vergabevorschlag unterbreitet. Nach erfolgter Prüfung lagen bei keinem Bieter Gründe für eine Nichtbewertung des Angebotes vor – es kamen jedoch nur 5 Angebote in die Wertung, da A&M Yurdakul Bau GmbH ihr Angebot am 27.05.2024 zurückzog. Nebenangebote waren nicht zugelassen.

Die Preisspanne der Angebote liegt bei 45%. Die ersten 4 Bieter sind lediglich 6% auseinander. Ausgehend von zu erwartenden Schwankungen in den Angebotskalkulationen ist dieser Wert wirtschaftlich nachvollziehbar. Die Preisbildung liegt hinsichtlich der aktuellen Marktlage im zu erwartenden Bereich.

Die Kostenabweichung zwischen der Angebotssumme zum geschätzten LV-Gesamtwert stellt eine Unterschreitung von 18% gegenüber der Kostenschätzung dar. Der Abstand zum Zweitbieter liegt bei 3,4%. Beide Werte sind wirtschaftlich nachvollziehbar. Es liegt eine ausgewogene Kalkulation vor. Die Auskömmlichkeit der Angebotspreise wurde im Rahmen des Formblattes 223 – Aufgliederung der Einheitspreise geprüft.

Die Angebotsprüfung in den 4 Stufen ergibt folgende Übersicht:

Bieter Nr.	Bieter/Firma	Angebots- Summe Euro	rechn. geprüfte Angebotssum- me - Euro -	Nach- lass -%-	Neben- angebote	Geprüfte Summe incl. Nachlass und Nebenangebot	Wertun- g - % -
1e		444.220,93	444.220,93	---	---	444.220,93	144,6
3e		349.348,30	349.348,30	7,5	---	323.147,18	105,2
4e	Maler und Korrosionsschutz GmbH Elbstraße 3A 04860 Torgau	307.293,88	307.293,88	---	---	307.293,88	100
5e		317.771,41	317.771,41	---	1	317.771,15	103,4
6e		330.026,32	330.026,32	1,5	---	325.075,92	105,8
2e		---	---	---	---	---	---

(e – elektronische Angebotsabgabe über Vergabeportal)

Die Prüfung ergab keine Bedenken bezüglich der Eignung der Bieter. Die Auskömmlichkeit, Angemessenheit sowie Richtigkeit der Preise wurden durch die Bieter bestätigt.

Der Bieter 4e ist PQ-qualifiziert und damit geeignet, die geplanten Leistungen auszuführen. Die Firma besitzt die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit und hat dies mit den vorliegenden Unterlagen nachgewiesen.

Für die Leistung Klinkerriemchen hat der Bieter 4e einen Nachunternehmer benannt. Die übermittelten Referenzen und Nachweise sind ausreichend, um die Leistungsfähigkeit und Befähigung des Nachunternehmers für die geforderte Leistung an Qualität nachzuweisen.

Die Referenzen des Nachunternehmers für die Leistung Außenuhr sind ebenfalls vorhanden.

Das Stadtbauamt schlägt daher vor, den Zuschlag auf das gesamtwirtschaftlichste, zu wertende Angebot an die Firma

**Maler und Korrosionsschutz GmbH
Elbstraße 3A
04860 Torgau**

zur geprüften Auftragssumme von **307.293,88 €** brutto zu erteilen.

Der Auftragssumme steht eine vergleichbare Kostenschätzung von 385.463,70 € brutto gegenüber.

Sollte in einem möglichen Widerspruchsverfahren die zuständige Nachprüfbehörde eine andere Vergabeentscheidung treffen, wird der Stadtrat entsprechend informiert.



Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache: 2024-076	Behandlung: öffentlich
Bearbeiter:	Herr Heinrich	Aktenzeichen: 6	Abstimmung:
Vorberaten:			

Beschlussvorlage

Gegenstand

Bau- u. Vergabebeschluss Los 304 – Schlosser (Stahlbau) für den Neubau 2-zügige Grundschule mit Hort in der Karl-Liebknecht-Straße

Antrag

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz beschließt die Vergabe der Bauleistungen für den Neubau einer zweizügigen Grundschule mit integriertem Hort in der Karl-Liebknecht-Straße in 04758 Oschatz für das Los 304 – Schlosser (Stahlbau) auf das Gesamtpreisangebot der Kattner Stahlbau GmbH aus Liebschützberg in Höhe von 176.507,87 € brutto.

Begründung

Nach Einreichung des Fördermittelantrages am 27.08.2019 an die Sächsische Aufbaubank wurde dieser am 06.04.2023 bewilligt. Die Förderung der Maßnahme erfolgt mit 60% der zuwendungsfähigen Kosten und ist im beschlossenen Haushaltsplan 2024 entsprechend berücksichtigt.

Um den Einzug der Schule zum Schuljahr 2025/2026 sicher zu stellen schreitet die Vergabe der Bauleistungen nach VOB gemäß Vergabeterminplan fort.

Die Veröffentlichung über das Portal eVergabe.de erfolgte am 16.04.2024, am 23.05.2024 um 11:00 Uhr fand die Submission statt.

Am Vergabeverfahren beteiligten sich 16 Firmen, zur Submission gaben 5 Firmen ein Angebot ab.

Die 5 abgegebenen Angebote wurden nach dem Wertungsablauf des Sächsischen Vergabegesetzes in 4 Wertungsstufen vom beauftragtem Planungsbüro RBZ Generalplanungsgesellschaft mbH aus Dresden (Frau Hakel, Tel. 0351 / 41887121) in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Oschatz geprüft und ein Vergabevorschlag unterbreitet. Nach erfolgter Prüfung lagen bei keinem Bieter Gründe für eine Nichtbewertung des Angebotes vor – alle Angebote kamen in die Wertung. Nebenangebote waren nicht zugelassen.

Die Preisspanne der Angebote liegt bei 90%. Die ersten 3 Bieter sind bis zu 20% auseinander. Ausgehend von zu erwartenden Schwankungen in den Angebotskalkulationen ist dieser Wert wirtschaftlich nachvollziehbar. Die Preisbildung liegt hinsichtlich der aktuellen Marktlage im zu erwartenden Bereich.

Die Kostenabweichung zwischen der Angebotssumme zum geschätzten LV-Gesamtwert stellt eine Unterschreitung von 40% gegenüber der Kostenschätzung dar. Der Abstand zum Zweitbieter liegt bei 11%. Beide Werte sind wirtschaftlich nachvollziehbar. Es liegt eine ausgewogene Kalkulation vor. Die Auskömmlichkeit der Angebotspreise wurde im Rahmen des Formblattes 223 – Aufgliederung der Einheitspreise geprüft.

Die Angebotsprüfung in den 4 Stufen ergibt folgende Übersicht:

Bieter Nr.	Bieter/Firma	Angebots- Summe Euro	rechn. geprüfte Angebotssum- me - Euro -	Nach- lass -%-	Neben- angebote	Geprüfte Summe incl. Nachlass und Nebenangebot	Wertun- g - % -
1e		338.813,83	338.813,83	---	---	338.813,83	192,0
2e		195.862,94	195.862,94	---	---	195.862,94	111,0
3e		308.806,68	308.806,68	2	---	302.630,57	171,5
4e	Kattner Stahlbau GmbH Gewerbstraße 8 04758 Liebschützberg	180.110,07	180.110,07	2	---	176.507,87	100
5e		213.544,31	213.544,31	---	---	213.544,31	121,0

(e – elektronische Angebotsabgabe über Vergabeportal)

Die Prüfung ergab keine Bedenken bezüglich der Eignung der Bieter. Die Auskömmlichkeit, Angemessenheit sowie Richtigkeit der Preise wurden durch die Bieter bestätigt.

Der Bieter 4e ist PQ-qualifiziert und damit geeignet, die geplanten Leistungen auszuführen. Die Firma besitzt die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit und hat dies mit den vorliegenden Unterlagen nachgewiesen. Der Bieter war bereits an Vorhaben der Stadt Oschatz tätig.

Das Stadtbauamt schlägt daher vor, den Zuschlag auf das gesamtwirtschaftlichste, zu wertende Angebot an die Firma

**Kattner Stahlbau GmbH
Gewerbstraße 8
04758 Liebschützberg**

zur geprüften Auftragssumme von **176.507,87 €** brutto zu erteilen.

Der Auftragssumme steht eine vergleichbare Kostenschätzung von 305.426,23 € brutto gegenüber.

Sollte in einem möglichen Widerspruchsverfahren die zuständige Nachprüfbehörde eine andere Vergabeentscheidung treffen, wird der Stadtrat entsprechend informiert.



Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache: 2024-077	Behandlung: öffentlich
Bearbeiter:	Herr Heinrich	Aktenzeichen: 6	Abstimmung:
Vorberaten:			

Beschlussvorlage

Gegenstand

Bau- u. Vergabebeschluss Los 305 – Dachabdichtungsarbeiten für den Neubau 2-zügige Grundschule mit Hort in der Karl-Liebknecht-Straße

Antrag

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz beschließt die Vergabe der Bauleistungen für den Neubau einer zweizügigen Grundschule mit integriertem Hort in der Karl-Liebknecht-Straße in 04758 Oschatz für das Los 305 - Dachabdichtungsarbeiten auf das Gesamtpreisangebot der Fischer Flachdach GmbH aus Weißenberg in Höhe von 367.473,44 € brutto.

Begründung

Nach Einreichung des Fördermittelantrages am 27.08.2019 an die Sächsische Aufbaubank wurde dieser am 06.04.2023 bewilligt. Die Förderung der Maßnahme erfolgt mit 60% der zuwendungsfähigen Kosten und ist im beschlossenen Haushaltsplan 2024 entsprechend berücksichtigt.

Um den Einzug der Schule zum Schuljahr 2025/2026 sicher zu stellen schreitet die Vergabe der Bauleistungen nach VOB gemäß Vergabeterminplan fort.

Die Veröffentlichung über das Portal eVergabe.de erfolgte am 27.03.2024, am 07.05.2024 um 14:00 Uhr fand die Submission statt.

Am Vergabeverfahren beteiligten sich 14 Firmen, zur Submission gaben 9 Firmen ein Angebot ab.

Die 9 abgegebenen Angebote wurden nach dem Wertungsablauf des Sächsischen Vergabegesetzes in 4 Wertungsstufen vom beauftragtem Planungsbüro RBZ Generalplanungsgesellschaft mbH aus Dresden (Frau Hakel, Tel. 0351 / 41887121) in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Oschatz geprüft und ein Vergabevorschlag unterbreitet. Nach erfolgter Prüfung lagen bei keinem Bieter Gründe für eine Nichtbewertung des Angebotes vor – alle Angebote kamen in die Wertung. Nebenangebote waren nicht zugelassen.

Die Preisspanne der Angebote liegt bei 90%. Wobei der Bieter auf dem letzten Rang mit deutlichem Abstand ist. Die ersten 6 Bieter sind lediglich bis zu 20% auseinander. Ausgehend von zu erwartenden Schwankungen in den Angebotskalkulationen ist dieser Wert wirtschaftlich nachvollziehbar.

Die Kostenabweichung zwischen der Angebotssumme zum geschätzten LV-Gesamtwert stellt eine Unterschreitung von 40% gegenüber der Kostenschätzung dar. Die Preise spiegeln die derzeitige Marktsituation wider und sind angemessen. Es liegt eine ausgewogene Kalkulation vor. Die Auskömlichkeit der Angebotspreise wurde im Rahmen des Formblattes 223 – Aufgliederung der Einheitspreise geprüft.

Die Angebotsprüfung in den 4 Stufen ergibt folgende Übersicht:

Bieter Nr.	Bieter/Firma	Angebots- Summe Euro	rechn. geprüfte Angebotssum- me - Euro -	Nach- lass -%-	Neben- angebote	Geprüfte Summe incl. Nachlass und Nebenangebot	Wertun- g - % -
1e		490.468,64	490.468,64	---	---	490.468,64	133,5
2e		697.738,03	697.738,03	---	---	697.738,03	189,9
3e		411.994,95	411.994,95	---	---	411.994,95	112,1
4e		492.469,06	492.469,06	---	---	492.469,06	134,0
5e		438.317,35	438.317,35	---	---	438.317,35	119,3
6e		436.449,71	436.449,71	---	---	436.449,71	118,8
7e		392.379,90	392.379,90	---	---	392.379,90	106,8
8e	Fischer Flachdach GmbH Maltitz 92 02627 Weißenberg	367.473,44	367.473,44	---	---	367.473,44	100
9e		407.104,45	407.104,45	---	---	407.104,45	110,8

(e – elektronische Angebotsabgabe über Vergabeportal)

Die Prüfung ergab keine Bedenken bezüglich der Eignung der Bieter. Die Auskömmlichkeit, Angemessenheit sowie Richtigkeit der Preise wurden durch die Bieter bestätigt.

Die Positionen 1.10.2 OSB-Platten, Attika und die Positionen zu der Absturzsicherung Edelstahlsystem von Position 01.10.3 bis 1.10.09 wurden auf Grund der Besonderheit in der Ausführung anhand des Preisspiegels explizit geprüft. Die Einheitspreise sind vergleichbar mit einem der nachfolgenden Bieter oder der Kostenschätzung.

Der Bieter 8e weist mit dem Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) seine Leistungsfähigkeit nach, den Auftrag fachlich einwandfrei und fristgerecht ausführen zu können.

Das Stadtbauamt schlägt daher vor, den Zuschlag auf das gesamtwirtschaftlichste, zu wertende Angebot an die Firma

**Fischer Flachdach GmbH
Maltitz 92
02627 Weißenberg**

zur geprüften Auftragssumme von **367.473,44 €** brutto zu erteilen.

Der Auftragssumme steht eine vergleichbare Kostenschätzung von 650.172,27 € brutto gegenüber.

Sollte in einem möglichen Widerspruchsverfahren die zuständige Nachprüfbehörde eine andere Vergabeentscheidung treffen, wird der Stadtrat entsprechend informiert.



Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache: 2024-078	Behandlung: öffentlich
Bearbeiter:	Herr Heinrich	Aktenzeichen: 6	Abstimmung:
Vorberaten:			

Beschlussvorlage

Gegenstand

Bau- u. Vergabebeschluss Los 306 – Metallbau: Fenster + Sonnenschutz + VHF für den Neubau 2-zügige Grundschule mit Hort in der Karl-Liebknecht-Straße

Antrag

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz beschließt die Vergabe der Bauleistungen für den Neubau einer zweizügigen Grundschule mit integriertem Hort in der Karl-Liebknecht-Straße in 04758 Oschatz für das Los 306 – Metallbau: Fenster + Sonnenschutz + VHF auf das Gesamtpreisangebot der Alusysteme-Metallbau Bellmann GmbH aus Brand-Erbisdorf in Höhe von 980.764,95 € brutto.

Begründung

Nach Einreichung des Fördermittelantrages am 27.08.2019 an die Sächsische Aufbaubank wurde dieser am 06.04.2023 bewilligt. Die Förderung der Maßnahme erfolgt mit 60% der zuwendungsfähigen Kosten und ist im beschlossenen Haushaltsplan 2024 entsprechend berücksichtigt.

Um den Einzug der Schule zum Schuljahr 2025/2026 sicher zu stellen schreitet die Vergabe der Bauleistungen nach VOB gemäß Vergabeterminplan fort.

Die Veröffentlichung über das Portal eVergabe.de erfolgte am 16.04.2024, am 23.05.2024 um 13:00 Uhr fand die Submission statt.

Am Vergabeverfahren beteiligten sich 28 Firmen, zur Submission gaben 13 Firmen ein Angebot ab.

Die 13 abgegebenen Angebote wurden nach dem Wertungsablauf des Sächsischen Vergabegesetzes in 4 Wertungsstufen vom beauftragtem Planungsbüro RBZ Generalplanungsgesellschaft mbH aus Dresden (Frau Hakel, Tel. 0351 / 41887121) in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Oschatz geprüft und ein Vergabevorschlag unterbreitet. Nach erfolgter Prüfung lagen bei keinem Bieter Gründe für eine Nichtbewertung des Angebotes vor – alle Angebote kamen in die Wertung. Nebenangebote waren nicht zugelassen.

Die Preisspanne der Angebote liegt bei 80%. Die ersten 4 Bieter sind lediglich bis zu 7,3% auseinander. Ausgehend von zu erwartenden Schwankungen in den Angebotskalkulationen ist dieser Wert wirtschaftlich nachvollziehbar. Die Preisbildung liegt hinsichtlich der aktuellen Marktlage im zu erwartenden Bereich.

Der LV-Schätzpreis liegt 10,9% über dem Bieter Nr. 8e und vorderer Bereich der Angebotsspanne. Die Auskömmlichkeit der Angebotspreise wurde im Rahmen des Formblattes 223 – Aufgliederung der Einheitspreise geprüft.

Die Angebotsprüfung in den 4 Stufen ergibt folgende Übersicht:

Bieter Nr.	Bieter/Firma	Angebots- Summe Euro	rechn. geprüfte Angebotssum- me - Euro -	Nach- lass -%-	Neben- angebote	Geprüfte Summe incl. Nachlass und Nebenangebot	Wertun- g - % -
1e		1.188.307,82	1.188.307,82	---	---	1.188.307,82	121,0
2e		1.190.263,94	1.190.263,94	1,5	---	1.172.409,98	119,4
3e		1.223.130,79	1.223.130,79	---	---	1.223.130,79	124,6
4e		1.055.409,45	1.055.409,45	4,5	---	1.003.142,94	102,6
5e		1.472.618,81	1.472.618,81	2	---	1.443.166,43	147,0
6e		1.332.660,81	1.332.660,81	---	---	1.332.660,81	135,7
7e		1.776.709,09	1.771.711,09	---	---	1.771.711,09	180,9
8e	Alusysteme-Metallbau Bellmann GmbH Gewerbegebiet Süd 7 09618 Brand-Erbisdorf	981.900,21	980.764,95	---	---	980.764,95	100
9e		1.514.705,30	1.509.350,30	---	---	1.509.350,30	154,3
10e		1.038.622,72	1.034.160,22	---	---	1.034.160,22	105,8
11e		1.073.694,63	1.073.694,63	2	---	1.052.220,74	107,2
12e		1.569.173,98	1.566.139,48	---	---	1.566.139,48	159,8
13e		1.214.481,87	1.214.481,87	---	---	1.214.481,87	123,7

(e – elektronische Angebotsabgabe über Vergabeportal)

Die Prüfung ergab keine Bedenken bezüglich der Eignung der Bieter. Die Auskömmlichkeit, Angemessenheit sowie Richtigkeit der Preise wurden durch die Bieter bestätigt.

Der Bieter 8e ist PQ-qualifiziert und damit geeignet, die geplanten Leistungen auszuführen. Die Firma besitzt die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit und hat dies mit den vorliegenden Unterlagen nachgewiesen.

Das Stadtbauamt schlägt daher vor, den Zuschlag auf das gesamtwirtschaftlichste, zu wertende Angebot an die Firma

**Alusysteme-Metallbau Bellmann GmbH
Gewerbegebiet Süd 7
09618 Brand-Erbisdorf**

zur geprüften Auftragssumme von **980.764,95 €** brutto zu erteilen.

Der Auftragssumme steht eine vergleichbare Kostenschätzung von 1.111.460,21 € brutto gegenüber.

Sollte in einem möglichen Widerspruchsverfahren die zuständige Nachprüfbehörde eine andere Vergabeentscheidung treffen, wird der Stadtrat entsprechend informiert.



Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache: 2024-079	Behandlung: öffentlich
Bearbeiter:	Herr Heinrich	Aktenzeichen: 6	Abstimmung:
Vorberaten:			

Beschlussvorlage

Gegenstand

Bau- u. Vergabebeschluss Los 307 – Trockenbau für den Neubau 2-zügige Grundschule mit Hort in der Karl-Liebknecht-Straße

Antrag

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz beschließt die Vergabe der Bauleistungen für den Neubau einer zweizügigen Grundschule mit integriertem Hort in der Karl-Liebknecht-Straße in 04758 Oschatz für das Los 307 – Trockenbau auf das Gesamtpreisangebot der Seidel Trockenbau GmbH aus Dresden in Höhe von 433.705,06 € brutto.

Begründung

Nach Einreichung des Fördermittelantrages am 27.08.2019 an die Sächsische Aufbaubank wurde dieser am 06.04.2023 bewilligt. Die Förderung der Maßnahme erfolgt mit 60% der zuwendungsfähigen Kosten und ist im beschlossenen Haushaltsplan 2024 entsprechend berücksichtigt.

Um den Einzug der Schule zum Schuljahr 2025/2026 sicher zu stellen schreitet die Vergabe der Bauleistungen nach VOB gemäß Vergabeterminplan fort.

Die Veröffentlichung über das Portal eVergabe.de erfolgte am 16.04.2024, am 23.05.2024 um 14:00 Uhr fand die Submission statt.

Am Vergabeverfahren beteiligten sich 16 Firmen, zur Submission gaben 10 Firmen ein Angebot ab.

Die 10 abgegebenen Angebote wurden nach dem Wertungsablauf des Sächsischen Vergabegesetzes in 4 Wertungsstufen vom beauftragtem Planungsbüro RBZ Generalplanungsgesellschaft mbH aus Dresden (Frau Hakel, Tel. 0351 / 41887121) in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Oschatz geprüft und ein Vergabevorschlag unterbreitet. Nach erfolgter Prüfung lagen bei Bieter Nr. 2e Gründe für eine Nichtbewertung des Angebotes vor – alle weiteren Angebote kamen in die Wertung. Nebenangebote waren nicht zugelassen.

Die Preisspanne der Angebote liegt bei 50%. Die ersten 4 Bieter sind lediglich bis zu 15% auseinander. Ausgehend von zu erwartenden Schwankungen in den Angebotskalkulationen ist dieser Wert wirtschaftlich nachvollziehbar.

Die Kostenabweichung zwischen der Angebotssumme zum geschätzten LV-Gesamtwert stellt eine Unterschreitung von 25% gegenüber der Kostenschätzung dar. Die Preise spiegeln die derzeitige Marktsituation wider und sind angemessen. Es liegt eine ausgewogene Kalkulation vor. Die Auskömlichkeit der Angebotspreise wurde im Rahmen des Formblattes 223 – Aufgliederung der Einheitspreise geprüft.

Die Angebotsprüfung in den 4 Stufen ergibt folgende Übersicht:

Bieter Nr.	Bieter/Firma	Angebots- Summe Euro	rechn. geprüfte Angebotssum- me - Euro -	Nach- lass -%-	Neben- angebote	Geprüfte Summe incl. Nachlass und Nebenangebot	Wertun- g - % -
1e		541.768,99	541.768,99	3	1	525.515,92	121,7
3e		470.410,97	470.410,97	---	---	470.410,97	108,5
4e	Seidel Trockenbau GmbH Südhang 14 01217 Dresden	433.705,06	433.705,06	---	---	433.705,06	100
5e		568.042,69	568.042,69	---	---	568.042,69	131,0
6e		594.075,67	594.075,67	---	---	594.075,67	137,0
7e		499.152,58	499.152,58	---	---	499.152,58	115,1
7e		494.229,55	494.229,55	---	---	494.229,55	114,0
8e		621.224,03	621.224,03	---	---	621.224,03	143,2
9e		654.410,75	654.410,75	---	---	654.410,75	150,9
10e		579.408,51	579.408,51	---	---	579.408,51	133,6
2e		---	---	---	---	---	

(e – elektronische Angebotsabgabe über Vergabeportal)

Die Prüfung ergab keine Bedenken bezüglich der Eignung der Bieter. Die Auskömmlichkeit, Angemessenheit sowie Richtigkeit der Preise wurden durch die Bieter bestätigt.

Der Bieter 4e ist PQ-qualifiziert und damit geeignet, die geplanten Leistungen auszuführen. Die Firma besitzt die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit und hat dies mit den vorliegenden Unterlagen nachgewiesen.

Das Stadtbauamt schlägt daher vor, den Zuschlag auf das gesamtwirtschaftlichste, zu wertende Angebot an die Firma

**Seidel Trockenbau GmbH
Südhang 14
01217 Dresden**

zur geprüften Auftragssumme von **433.705,06 €** brutto zu erteilen.

Der Auftragssumme steht eine vergleichbare Kostenschätzung von 589.805,77 € brutto gegenüber.

Sollte in einem möglichen Widerspruchsverfahren die zuständige Nachprüfbehörde eine andere Vergabeentscheidung treffen, wird der Stadtrat entsprechend informiert.



Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache:	2024-082	Behandlung:	öffentlich
Bearbeiter:	Herr Gärtner	Aktenzeichen:	65	Abstimmung:	
Vorberaten:					

Beschlussvorlage

Gegenstand

Ersatzneubau BRÜ F 6, Fußgängerbrücke über die Döllnitz ST Mannschatz

Antrag

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz beschließt die Bauleistungen zum Vorhaben „Ersatzneubau BRÜ F6, Fußgängerbrücke über die Döllnitz ST Mannschatz“ an die Firma MONTRA Bau- und Dienstleistungs GmbH aus Falkenberg in Höhe von 173.346,40 € brutto zu vergeben.

Begründung

Die Fußgängerbrücke F6 im Stadtteil Mannschatz musste im vergangenen Jahr für den Verkehr gesperrt und im weiteren Verlauf rückgebaut werden. Grund dafür waren erhebliche Schäden an der Überbaukonstruktion, welche die Standsicherheit und die Tragfähigkeit der Brücke beeinträchtigten. Die Verkehrssicherheit konnte nicht mehr gewährleistet werden. Der Erhalt der Brücke ist im Hinblick auf den Fußgänger- und Radverkehr zwingend erforderlich. Die Brücke ist die Verbindung des ST Mannschatz zum Gadegastweg und zum „Katzenwäldchen“. Demzufolge auch Bestandteil des erst kürzlich beschlossenen Radverkehrskonzepts der Stadt Oschatz.

Der Ersatzneubau der Fußgängerbrücke orientiert sich an den im Umfeld bereits erneuerten Brücke F4 und F5. Wie bei den vorgenannten Brücken können die bestehenden Wiederlager der Brücke F6 weiterverwendet werden. Die neue Überbaukonstruktion besteht aus einer Stahlbetonfertigteilplatte und einem Geländer (Stahl-Holz-Konstruktion).

Um die Standards des Durchflussvolumens (HQ 100) und eine Freibordhöhe von 50cm einzuhalten müssen die bestehenden Wiederlager angehoben werden. Dadurch entstehen zusätzliche Leistungen bei der Anpassung der jeweiligen Zuwegungen zur Brücke. Diese Leistungen sind Bestandteil der Baumaßnahme.

Die Finanzmittel sind für das Haushaltsjahr 2024 über die Straßenbaupauschale eingeplant. Am 30.04.2024 wurde die Vergabe der Bauleistungen öffentlich ausgeschrieben. Die Submission fand am 22.05.2024 um 14.00 Uhr statt. Von 5 Firmen, die Unterlagen abgefordert hatten, gaben letztlich 2 Firmen ein Angebot ab. Die abgegebenen Angebote wurden nach dem Wertungsablauf des sächsischen Vergabegesetz in 4 Wertungsstufen vom Ingenieurbüro Holger Hantke aus Meißen (Tel.: 03421/404055) gemeinsam mit dem Stadtbauamt geprüft und ein Vergabevorschlag unterbreitet. Nebenangebote waren nicht zugelassen und wurden von keinem Bieter abgegeben. Alle Hauptangebote wurden durch elektronische Gegenrechnung geprüft.

Bieter-Nr.	Bieter/Firma	Angebots-Summe -Euro-	rechn. geprüfte Angebotssumme - Euro -	Nachlass -%-	Nebenangebote	Geprüfte Summe incl. Nachlass und Nebenangebot -Euro-	Wertung - % -
1		182.528,26	182.528,26	-	-	182.528,26	105,30
2	MONTRA Bau- und Dienstleistungs GmbH	173.346,40	173.346,40	-	-	173.346,40	100,00

Die MONTRA Bau- und Dienstleistungs GmbH ist ein in der Region bekanntes Bauunternehmen mit Schwerpunkt Brückenbau und für eine leistungsstarke, fachlich kompetente Abwicklung der Aufträge bekannt. Für die Stadtverwaltung Oschatz hat das Unternehmen bereits im Jahr 2019 den Ersatzneubau der Fußgängerbrücke F5 fach- und termingerecht realisiert.

Das Stadtbauamt schlägt daher vor, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste zu wertende Angebot an die

MONTRA Bau- und Dienstleistungs GmbH

Flugplatzstraße 8

04895 Falkenberg

Zur geprüften Auftragssumme von 173.346,40 € brutto zu erteilen.

Der Vergabesumme steht eine Kostenschätzung aus dem Jahr 2023 von 160.000,00 € gegenüber. Die gestiegenen Kosten im Vergleich zur Schätzung lassen sich mit aktuell äußeren Umständen wie stets steigenden Materialkosten, Engpässen bei Lieferungen und dem damit verbundenen Risiko des AN begründen. Die Einheitspreise des erstplatzierten Bieters sind in sich und im Vergleich zur Kostenschätzung schlüssig. Das Angebot des erstplatzierten Bieters ist für eine fachtechnisch einwandfreie Ausführung der angebotenen Leistungen auskömmlich kalkuliert.

Die Differenz aus der Auftragssumme und dem im Finanzhaushalt zur Verfügung stehenden Budget wird durch die Haushaltsstelle Straßenbaupauschale finanziert.

Der Beschluss gilt vorbehaltlich der Entscheidung einer Nachprüfinstanz.

Sollte in einem möglichen Widerspruchsverfahren die zuständige Nachprüfbehörde eine andere Vergabeentscheidung treffen, wird der Stadtrat entsprechend informiert.



Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache:	2024-083	Behandlung:	öffentlich
Bearbeiter:	Herr Gärtner	Aktenzeichen:	65	Abstimmung:	
Vorberaten:					

Beschlussvorlage

Gegenstand

Erneuerung Stichstraße der Neubauersiedlung inklusive Erschließung

Antrag

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz beschließt die Bauleistungen zum Vorhaben „Erneuerung Stichstraße der Neubauersiedlung inklusive Erschließung“ an die Firma Erdmann Bau GmbH aus Mügeln in Höhe von 135.061,88 € brutto zu vergeben.

Begründung

Der Stadtrat beschloss im Jahr 2022 den Bebauungsplan zur Erschließung der Gartengrundstücke in der Neubauersiedlung. Im Zuge der Planung zur Erschließung der Stichstraße kam die Problematik der ungelösten Straßenentwässerung auf. Bei der aktuellen Straße ist diese nicht vorhanden. So kommt es, dass bei Regenereignissen die unterliegenden Grundstücke der Stichstraße „geflutet“ werden. Um eine funktionierende Straßenentwässerung herzustellen muss ein Anschluss an das öffentliche Kanalnetz im Flurweg hergestellt werden. Allerdings ist dies nur über private Grundstücke möglich. Dies ist so Gegenstand der Planung von Beginn an.

Auf den Flurstücken 344/1 und 345/1 ist bereits ein privater Kanal in ausreichender Dimension um die Straßenentwässerung anschließen zu können vorhanden. Über eine Gestattungsvereinbarung mit dem Eigentümer konnte die dauerhafte Einleitung der öffentlichen Straßenentwässerung über die private Leitung geschlossen werden. Da der Eigentümer ein hiesiger Bauunternehmer ist, stimmte er dieser Lösung zu, unter der Maßgabe, dass er an seiner privaten Leitung den weiteren Anschluss selbst ausführt.

Das abgegebene Angebot wurde geprüft und mit vergleichbaren Vorhaben abgeglichen. Die Einheitspreise des Angebots sind marktüblich und im Vergleich zur Kostenschätzung schlüssig.



Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache:	2024-084	Behandlung:	öffentlich
Bearbeiter:	Herr Gärtner	Aktenzeichen:	65	Abstimmung:	
Vorberaten:					

Beschlussvorlage

Gegenstand

Mitverlegung von SB-Kabel und Montage von 9 Lichtpunkten in Oschatz, Zur Krone

Antrag

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz beschließt die Bauleistungen zum Vorhaben „Mitverlegung von SB-Kabel und Montage von 9 Lichtpunkten in Oschatz, Zur Krone“ an die Firma MITNETZ Strom GmbH in Höhe von 33.915,15 € brutto zu vergeben.

Begründung

Durch die Mitnetz Strom GmbH kam im Januar 2024 die Mitteilung über die geplanten Vorhaben am Stromleitungsnetz in Oschatz für das laufende Jahr. Die Mitnetz Strom GmbH plant unter anderem für 2024 die Erneuerung der Niederspannungs- und Mittelspannungskabel in der Straße „Zur Krone“. Für die Stadt Oschatz bietet sich dadurch eine kostengünstigere Möglichkeit die veraltete Straßenbeleuchtungsanlage parallel erneuern zu lassen. Aufgrund eines gemeinsamen Grabens von Niederspannung, Mittelspannung und Straßenbeleuchtung reduzieren sich die Tiefbaukosten im Vergleich zu einem separaten Graben nur für Straßenbeleuchtung deutlich.

Die Standorte der derzeitigen Lichtmasten in der Straße „Zur Krone“ befinden alle auf unterschiedlichen privaten Grundstücken. Demzufolge ist eine Bereinigung auch der Kabeltrasse notwendig.

Ein weiterer Vorteil der Mitverlegung der Straßenbeleuchtung ist die Erneuerung der Gehwegoberfläche. Aufgrund des breiteren Kabelgrabens ergeben sich Restbreiten des bestehenden Asphalt von <35cm. Diese Restbreiten sind nach ZTV A-StB 12 nicht zugelassen. Die Oberfläche muss auf der gesamten Gehwegbreite erneuert werden. Die Kosten werden zwischen der Mitnetz Strom GmbH und der Stadt Oschatz aufgeteilt.

Da diese Informationen der Mitnetz Strom GmbH nach Aufstellung des Haushaltsplans der Stadt Oschatz bekannt wurden, konnten für den Finanzhaushalt 24 keine Mittel eingeplant werden. Die Finanzierung erfolgt durch überplanmäßige Einnahmen; Zinserträge (6120.0100-361702).



Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache:	2024-080	Behandlung:	öffentlich
Bearbeiter:	Frau Lösch	Aktenzeichen:	44	Abstimmung:	
Vorberaten:	JSR 06.06.2024				

Beschlussvorlage

Gegenstand

Vergabe der Speisensversorgung in der Kindertagesstätte Zschöllauer Zwergenberg

Antrag

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz beschließt die Vergabe der Speisensversorgung für die Kita Zschöllauer Zwergenberg an die Sozialküche Lommatzsch zu vergeben

Begründung

Auf Wunsch der Elternräte wurde in den oben genannten Einrichtungen die Vergabe der Speisensversorgung mit dem derzeitigen Anbieter, Vielfalt Menue GmbH fristgemäß zum 31.7.2024 gekündigt.

Die Verwaltung hat aufgrund dessen eine Neuausschreibung durchgeführt und folgende 3 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Die Elternräte haben bei der Auswahl der Bieter ebenfalls mitgewirkt.

Sozialküche Lommatzsch
Lebenshilfe Oschatz
Evangelisches Diakoniewerk Delitzsch/Eilenburg

Von den angefragten Anbietern haben die Sozialküche Lommatzsch und das Diakonische Werk Delitzsch/Eilenburg ein Angebot eingereicht.

Die Einreichungsfrist der Angebote endete am 30.5.2024.

Das Diakonische Werk kann aufgrund der geringen Abnahmemengen keine Ausgabe des Essens mit anbieten. Somit war eine Wertung des Angebotes nicht möglich.

Nach Prüfung der Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen und damit der Zuverlässigkeit der Bieter sowie der Auskömmlichkeit der angebotenen Preise durch die Verwaltung wurde das Angebot der Sozialküche Lommatzsch dem Elternrat übergeben.

	<u>Krippe</u>	<u>Kindergarten</u>
Mittagessen	3,85 €	4,05 €
Vesper	0,80 €	0,80 €
Getränke	0,15 €	0,15 €
Gesamt	4,80 €	5,00 €

Der Elternrat stimmte der Vergabe der Speisensversorgung an die Sozialküche Lommatzsch zu.



Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache:	2024-081	Behandlung:	öffentlich
Bearbeiter:	Herr Sirrenberg	Aktenzeichen:	050.35	Abstimmung:	
Vorberaten:					

Beschlussvorlage

Gegenstand

Umsetzung des § 18a TVöD (alternatives Entgeltanreizsystem)

Antrag

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz beschließt die Umsetzung des § 18a TVöD unter Nutzung des Wertkartensystems der Werbegemeinschaft Oschatz e. V. (WGO).

Begründung

Mit Beschluss vom 04.05.2023 hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz den Oberbürgermeister ermächtigt, einen Anerkennungstarifvertrag zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst zu schließen.

In diesem ist geregelt, dass § 18 TVöD aufgrund eines hohen bürokratischen Aufwands keine Anwendung findet (Leistungsentgelt). Stattdessen wird ein alternatives Entgeltanreizsystem gemäß § 18a TVöD ohne Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung umgesetzt.

§ 18a Abs. 2 TVöD regelt, dass das Budget des Leistungsentgelts (§ 18 TVöD - 2 v. H. der ständigen Monatsentgelte des Vorjahres) für Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsplatzattraktivität, der Gesundheitsförderung oder der Nachhaltigkeit eingesetzt werden kann, z. B. für Zuschüsse für Fitnessstudios, Sonderzahlungen, Fahrkostenzuschüsse für ÖPNV/Jobticket, Sachbezüge, Kita-Zuschüsse oder Wertgutscheine.

Dies wurde zunächst dergestalt umgesetzt, dass die ursprünglich mit Beschluss 2018-084 vom 15.08.2018 außertariflich gewährten gesundheitsfördernden Maßnahmen in den Tarifvertrag überführt und als Wertgutscheine im Sinne des § 18a TVöD in Höhe von 25,- EUR pro Monat weiter ausgereicht wurden. Das darüberhinausgehende Budget wurde im Zuge einer Einmalzahlung mit dem Novembergehalt ausgezahlt.

Unabhängig davon ist beabsichtigt, die monatliche Freigrenze von 50 EUR für Sachbezüge nach § 8 Abs. 2 S. 11 EStG vollumfänglich zu nutzen. Dieses Angebot wird vor dem Hintergrund der Regelung des § 18a TVöD mittlerweile von verschiedenen Kommunen gemacht. Sowohl die Gemeinde Liebschützberg als auch der Landkreis Nordsachsen nutzen beispielsweise die City Karte von Edenred.

Der Stadtverwaltung liegt ein entsprechendes Angebot der WGO vor. Für 2,95 EUR je Beschäftigten werden den Beschäftigten monatlich zwei 25-EUR-Gutscheine im Scheckkartenformat zur Verfügung gestellt. Dies ist vergleichbar mit den Handlinggebühren anderer Anbieter.

Die Gutscheine können in folgenden Geschäften eingelöst werden: Bastelstudio Schönfeld, Buchhandlung Roscher, dercomputerladen SYSTEMHAUS GmbH, derwerbeladen,

Gartenbaumschule Müller – Pflanzencenter, Goldschmiede Zierlichkeiten, Löwen Apotheke, Marktkauf Oschatz GmbH, Mazda Autohaus Schmidt GmbH, Optikhaus Oschatz, Optometrie Kühne GmbH, Oschatz Information, Parfümerie Langer, PERLICH – Ihr Raumausstatter, R&B Tashupa GmbH, Raumstudio My Home, RHG Baustoffe, Bau & Garten, Schneider Bad & Heizung, Schuhe & Mode Schubert, Schuh-Wolf, Soziokulturelles Zentrum „E-Werk“, Sport Hanel, TotalEnergies Tankstelle, TUI-Reise Center Bettina Schütze, Vodafone Shop Oschatz, Wächtlers Schlemmerparadies und werbestudio ganzig.

Die Einbindung einer Tankstelle war ein Anliegen seitens des Personalrats, um Beschäftigten von außerhalb die Nutzung der Wertkarten zum Tanken zu ermöglichen. Dies wurde durch die WGO gewährleistet.

Im Ergebnis empfiehlt der Hauptausschuss die Annahme des Angebots der Werbegemeinschaft Oschatz e. V.